

Veranstalter
Theologisch-Pastorales Institut
für berufsbegleitende Bildung
der Diözesen Limburg – Mainz – Trier
Große Weißgasse 15

55116 Mainz
Telefon: 06131 / 27088-0
Fax: 06131 / 27088-99
E-Mail: info@tpi-mainz.de
Internet: www.tpi-mainz.de



IPOS Friedberg
Institut für Personalberatung, Organisations-
entwicklung und Supervision in der EKHN
Kaiserstr. 2
61169 Friedberg
Tel.: 06031 / 162981
Fax: 06031 / 162971
e-mail: ipos@ekhn-net.de
internet: www.ipos-ekhn.de

IPOS

Veranstaltungsort
Bildungshaus Schmerlenbach, Hösbach
Schmerlenbacher Str. 9
63769 Hösbach

Leitung
Dr. Christoph Rudesheim, TPI Mainz, Organisations-
berater und Coach
Jutta Rottwilm, IPOS Friedberg, Organisationsberate-
rin, Coach, Pfarrerin

Kosten
Der Teilnehmerplatz an diesem Kurs kostet
insgesamt 3.400 Euro inkl. Pensionskosten.
Eine Beteiligung an den Kurskosten bitte mit den
Verantwortlichen für Gemeindeberatung im jeweiligen
Bistum bzw. in der jeweiligen Landeskirche abklären.

Mindestteilnehmerzahl
Der Kurs wird stattfinden, wenn eine Mindestzahl
von 12 Teilnehmer/-innen erreicht ist.

Anmeldung
Bis zum 4. April 2014 beim TPI (siehe links).

»Wer sich beraten lässt, ist klug«

(Spr 13,10)

Qualifizierungskurs »Kirchliche Organisationsbera-
tung / Gemeindeberatung« für Mitarbeiter(-innen) aus
seelsorgerlichen und diakonischen Arbeitsfeldern mit
beraterischen Qualifikationen und Ausbildungen

Theologisch-Pastorales Institut für berufsbegleitende
Bildung der Diözesen Limburg, Mainz und Trier
IPOS Friedberg – Institut für Personalberatung, Organisationsentwick-
lung und Supervision in der EKHN

»Wer sich beraten lässt, ist klug« (Spr 13, 10)

Systemische Organisationsberatung

Gemeindeberatung wendet sich an Kirche als Ganzes, an die Kirche in der Region und vor Ort sowie an kirchliche und caritativ-diakonische Dienste. Sie vereint systemische Organisationsberatung mit dem Wissen um kirchliche Strukturen, Traditionen und Werte. So unterstützt sie kirchliche Einrichtungen, Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen bei ihrer Aufgabe, in Zeiten zunehmender Komplexität ihre Entscheidungs- und Veränderungsprozesse nachhaltig zu steuern.

(Gemeinde-) Beratung will so intervenieren, dass ihre Kunden die Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit ihrer Einrichtungen angesichts sich stark verändernder Umwelten und Bedingungen weiter voran treiben. Kirchliche Organisationsberatung kann so als Teil der strategischen Entwicklung eines Bistums bzw. einer Landeskirche verstanden werden. Eine spannende und spannungsreiche Aufgabe!

Seit den 90er Jahren haben fast alle Diözesen und Landeskirchen in Deutschland das Instrument der kirchlichen Organisationsberatung als interne Beratung etabliert.

Dazu finden 2-3-jährige Ausbildungskurse in Diözesen und Landeskirchen, u. a. im IPoS, statt, die zu dieser Beratung qualifizieren. Das hier vorliegende Angebot ist als ergänzend dazu zu verstehen.

Ein Angebot zur rechten Zeit

In Zeiten knapper werdender finanzieller und personeller Ressourcen kann es für Diözesen und Landeskirchen ein Gewinn sein, Personen mit bereits abgeschlossenen Beratungsausbildungen für den Einsatz in der Kirchlichen Organisationsberatung bzw. Gemeindeberatung zu qualifizieren.

Zielgruppe

Der Qualifizierungskurs richtet sich vor allem an Mitarbeitende in Kirche, Caritas und Diakonie, die durch ihre bisherigen Zusatzqualifizierungen bereits einen guten Anteil dessen, was in den Ausbildungskursen für Gemeindeberatung an Beratungswissen und -praxis zu lernen ist, sich anderweitig erworben haben. Folgende Ausbildungsgänge kommen dafür in Frage:

- Supervision
- (systemische) Familientherapie
- (Organisations-)Beratung
- Therapie
- Mediation
- Coaching.

Voraussetzungen

Für eine Teilnahme ist ein abgeschlossener und zertifizierter Ausbildungsgang in einem dieser Bereiche Voraussetzung. Es wird davon ausgegangen, dass solche Ausbildungen einen Mindestumfang von 20 Kurstagen haben und mit entsprechendem Supervisionserfahren einhergehen. Bewerber/-innen sollten sich selbst in ihrem beruflichen Umfeld bereits in einer beratertischen Tätigkeit definieren und eine entsprechende Berateridentität ausgebildet haben.

Rahmenbedingungen

Kirchliche Organisationsberatung (»Gemeindeberatung«) ist eine Dienstleistung der Diözesen bzw. Landeskirchen, zu der sie Gemeindeberater/-innen aufgrund nachgewiesener Qualifikationen beauftragt. Für diesen Kurs bedeutet dies, dass Interessent(inn)en die Zustimmung der diözesanen bzw. landeskirchlichen Verantwortlichen einholen und dafür sorgen, dass die Mitarbeit in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung gegeben ist. Zudem wird für die nach dem zweiten Kursmodul beginnende Beratungstätigkeit die Möglichkeit zur Mitarbeit mit einer erfahrenen Kollegin bzw. einem erfahrenen Kollegen vorausgesetzt.

Kurs schwerpunkte

Der Qualifizierungskurs des TPI und des IPoS hat folgende Schwerpunkte:

- Systemisches Verstehen und Intervenieren in kirchlichen Systemen
- Architekturen und Prozessgestaltung systemischer Organisationsberatung
- Theologie (in) der Gemeindeberatung als kirchlicher Organisationsberatung

Der Ausbildungskurs entspricht den Standards der Bundeskonferenz Gemeindeberatung der deutschen Diözesen. Für die Erlangung des Zertifikats der GBOE (Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD) sind Zusatzleistungen erforderlich und möglich

Termine

Einführungs- und Auswahlworkshop:

- 15.-16.05.2014
 - 1. Abschnitt: 23.-26.09.2014
 - 2. Abschnitt: 25.-27.11.2014
 - 3. Abschnitt: 10.-12.02.2015
 - 4. Abschnitt: 09.-12.06.2015
- Dazu kommen 3 Tage Projektberatung.

